



PALLMANN P104

1K PUR-Estrichschnellgrundierung

Anwendungsbereiche:

1K Schnellgrundierung vor der Verklebung von Parkett mit Reaktionsharzklebstoffen. Zum Verfestigen und Absperren von Estrichen. Als Sperrgrundierung auf feuchtebeständigen Untergründen mit erhöhter Restfeuchte.

Geeignet als / für:

- Schnellgrundierung vor der Verklebung von Parkett mit P5, P6, P9 auf Zement-, Calciumsulfat- und Steinholzestrichen, Gussasphalt, Beton, Spanplatten, Trockenestriche und Altuntergründen mit fest anhaftenden Klebstoff-, oder Spachtelmassenresten
- Verfestigung von saugfähigen, mineralischen Untergründen, wie z. B. Zement-, Calciumsulfat-, Magnesia- und Steinholzestrichen, Beton u. ä.
- Auf Gussasphaltestrichen über Nacht aushärten lassen
- Grundierung auf feuchteempfindlichen Untergründen, wie z. B. auf Span- und OSB-Platten, sowie Gips-Trockenestrichelementen.
- Sperrgrundierung mit 2 - 3 Auftragsschichten auf zementgebundenen, feuchtigkeitsbeständigen Untergründen wie Zementestrichen, bis zu einer Restfeuchte von 4 CM%
- Grundierung vor nachfolgender Egalisierung mit UZIN Spachtelmassen, eingesandet mit UZIN PERLSAND 0.8
- Pallmann P104 macht schnelle und zeitsparende Parkettverklebungen möglich. Die Grundierung härtet auf der Fläche schnell aus und ermöglicht die Direktverklebung mit P5, P6, P9. Aushärtung /Trocknungszeiten der Tabelle entnehmen.
- Warmwasser-Fußbodenheizung /Nicht als Feuchteabspernung.

Produktvorteile /Eigenschaften:

Gebrauchsfertiger, schneller Polyurethanvorstrich. Dünnflüssig, leicht auftragbar, einkomponentig, daher kein Materialverlust durch zuviel angemischte Grundierung.

- Sehr schnell aushärtend
- Leicht aufwalzbar / spachtelbar
- Gutes Eindringvermögen
- Wasserfrei
- Feuchtesperrend
- GISCODE RU 1 / Lösemittelfrei
- EMICODE EC 1 R PLUS/ Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Kunststoff-Kanister
Liefergrößen:	12 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 9 Monate, vor Frost schützen
Farbe:	braun
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Verbrauch:	ca. 80 – 150 g /m ² pro Schicht
Aushärtezeiten:	siehe Tabelle Rückseite

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss eben, fest, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen können. Neue Zement- und Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden (Reinigungsschliff). Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Bei Parkettarbeiten ist eine besonders sorgfältige Untergrundprüfung zu empfehlen. Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags-, oder Anstrichreste u. ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Grundierung immer gut durchhärten / trocknen lassen. Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.



PALLMANN

bringt's auf den Punkt.

Pallmann P104

Verarbeitung:

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gut aufschütteln, anschließend Inhalt in einen sauberen, ovalen Eimer füllen.
2. Grundierung mit geeigneter Rolle, z.B. UZIN NYLON-PLÜSCH-ROLLE oder mit der FEDERSPACHTEL gleichmäßig- dünn, vollflächig auf den Untergrund auftragen. Pfützenbildung unbedingt vermeiden, da sonst keine Durchhärtung erfolgt, oder diese extrem verzögert wird (PALLMANN P104 bildet in dickeren Schichten eine Haut, dies verzögert die Durchhärtung extrem). Bei zweimaligem Auftrag von Pallmann P104, muss die zweite Schicht innerhalb von 48 Stunden erfolgen.
3. Als Schnellgrundierung ohne Quarzsand-Abstreuerung vor der Parkettverklebung mit den Reaktionsharzklebstoffen P5, P6, P9, genügt auf dichten oder wenig saugfähigen Untergründen in der Regel ein Auftrag mit der Federspachtel oder der UZIN NYLON-PLÜSCH-ROLLE. Die Direktverklebung des Parketts auf den so grundierten Flächen innerhalb von 48 Stunden durchführen.
4. Zur Verfestigung von stark saugfähigen und nicht ausreichend festen oder absandenden Untergründen wird PALLMANN P104 mit der UZIN NYLON-PLÜSCH-ROLLE 1 – 2 mal aufgewalzt.
5. Als Sperrschicht gegen Restfeuchte bis 4 CM% in Zementestrichen, ist ein 2-maliger Auftrag mit der UZIN NYLON-PLÜSCH-ROLLE mit einem Gesamtverbrauch von mind. 250 - 300g /m² notwendig. Aushärtung/Überarbeitung: 1. Schicht nach Begebarkeit, (ca. 60 Minuten) 2. Schicht über Nacht aushärten lassen.
6. Grundierung mit nachfolgender Spachtelung:
Variante a: Auf die ausgehärtete Grundierung kann direkt mit Blitzgrundierung UZIN PE 280 grundiert und nach ca. 1 Std. gespachtelt werden, (Für nachfolgende Parkettarbeiten ist „Variante b“ erforderlich).
Variante b: In die noch nasse letzte Schicht sofort vollflächig und im Überschuss UZIN PERLSAND 0.8 (ca. 2 – 2,5 kg /m²) einstreuen und nach dem Erhärten (über Nacht) losen Sand abkehren und absaugen. Als Sperrgrund gegen Restfeuchte von 4 CM % mit Perlsand Abstreuerung, ist ein 3-maliger Auftrag von PALLMANN P104 erforderlich.
7. Werkzeuge sofort nach Gebrauch reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Wichtige Hinweise:

- Originalgebinde sind bei mäßig kühler Lagerung mindestens 9 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Grundierung vor der Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C Raumtemperatur und mindestens 15 °C Bodentemperatur. Niedrige Luftfeuchtigkeit verlängert, hohe Luftfeuchtigkeit verkürzt die Aushärtungszeit.
- Bei Absperrung gegen Feuchtigkeit bis 4 CM% ist ein 2-maliger Auftrag notwendig. Ersetzt keine Bauwerksabdichtung nach DIN 18 195 Teil 4.
- Bei sehr stark saugfähigen Untergründen ist im Vorfeld der Auftrag einer zweiten Schicht mit einzukalkulieren.
- Das nachfolgende direkte Kleben mit Reaktionsharzklebstoffen innerhalb von 48 Stunden nach dem Auftragen der Grundierung durchführen.
- Bei höheren Feuchtwerten die bewährten 2-K Epoxi-Dichtgrundierungen UZIN PE 460 oder 2-K Epoxi-Feuchtesperre UZIN PE 480 verwenden.
- Pallmann P104 ist auch zur Absperrung von Gerüchen an Estrichen /Altuntergründen geeignet. (2 maliger Auftrag)
- Mitgeltend bzw. zur Beachtung empfohlen sind folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 356 „Parkettarbeiten“
 - TKB-Merkblatt 1 „Kleben von Parkett“ 02/2012
 - TKB-Merkblatt 8 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten“ 12/2013
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ 10/2008

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE RU 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Enthält Diphenylmethandiisocyanat (MDI). Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Für einatembare MDI-Dämpfe besteht ein Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzoreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren /Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RU 1.

Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich – beeinträchtigt die Raumluftqualität weder durch Formaldehyd noch durch andere flüchtige Stoffe. Sehr emissionsarm – EMICODE EC 1 R PLUS.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher möglichst an der Luft aushärten lassen und dann als Baustellenabfall entsorgen.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die genauen Verarbeitungstexte entnehmen Sie bitte dem aktuellen Produktdatenblatt unter www.pallmann.net.

Anwendungstabelle /Aushärtungszeiten:

Untergrund	Aushärtungszeit pro Schicht	Verbrauch
Auf Zement- und Calciumsulfatestrichen, vor der Direktverklebung mit Pallmann P6/P9	mind. 60 Minuten	80 – 150 g /m ²
Auf Zement- und Calciumsulfatestrichen, vor der Direktverklebung mit PALLMANN P5	mind. 120 Minuten	80 – 150 g /m ²
Auf Gussasphaltestrichen, vor der Direktverklebung mit P5/P6/P9	mind. 12 Stunden/ über Nacht aushärten lassen	80 – 150 g /m ²
Auf saugfähigen Untergründen (Zementestrich) und Altuntergründen mit fest anhaftenden Klebstoffresten, vor der Spachtelung	60 – 90 Minuten	80 – 150 g /m ²

10.2015

